



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

SDB-Nr.: 1042 V004.0

überarbeitet am: 22.07.2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Bezeichnung des Stoffes
oder der Zubereitung:**

DER GENERAL Bergfrühling

**Verwendung des
Stoffes/der Zubereitung:**

Reinigungsmittel - für alle Oberflächen

**Bezeichnung des
Unternehmens:**

Henkel Wasch- und Reinigungsmittel GmbH

Henkelstr. 67
D-40191 Düsseldorf
Tel.: ++49 (0)211-797 0

**Zuständig für das
Sicherheitsdatenblatt:**

SDB.HenkelWM@henkel.com

Notrufnummer:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der
Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur
Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik
Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch
Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

2. Mögliche Gefahren des Produktes

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe:

%	Inhaltsstoff	Symbol	R-Sätze	EINECS-Nr. CAS-Nr.
>= 1,0 - < 3,0	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz	Xn	R22, R38, R41	270-115-0 68411-30-3
>= 1,0 - < 3,0	Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert	Xn	R22, R41	68213-23-0
>= 1,0 - < 5,0	Ethanol	F	R11	200-578-6 64-17-5
>= 1,0 - < 3,0	Fettalkohol, C6, ethoxyliert	Xn	R22, R36/38	31726-34-8

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

Kennzeichnung von Inhaltsstoffen:

< 5 %
Weitere Inhaltsstoffe

anionische Tenside, nichtionische Tenside, Seife
Duftstoffe, Amyl cinnamal, Benzyl alcohol, Butylphenyl methylpropional, Hexyl cinnamal, Limonene, Linalool, Konservierungsmittel, Glutaral

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmen:** Nicht relevant.
- Nach Hautkontakt:** Spülung unter fließendem Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Ggf. Hautarzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:** Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:** Nicht alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:** Schaum.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:	keine Angaben
Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:	keine Angaben
Zusätzliche Hinweise:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Reinigungsverfahren:	Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.
Allgemeine Hinweise:	keine Angaben

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung:	keine Angaben
Brand- und Explosionsschutz:	Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Einzuhaltende Lagerbedingungen:	trocken, zwischen +5 und +40°C lagern
Zusammenlagerung:	Nationale Vorschriften beachten.
Allgemeine Hinweise zur Lagerung:	Lagerung entsprechend Wassergefährdungsklasse und Lagerklasse (s. Kap. nat. Vorschriften)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:

Gültig für
Grundlage

Deutschland, U-Bereich Waschmittel
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Stoffidentität		Grenzwert		Typ	Spitzen- begr.- Kategorie	Bemerkungen
Bezeichnung	EINECS-Nr. CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³			
Ethanol (Ethylalkohol)	200-578-6 64-17-5					Gelistet.
Ethanol (Ethylalkohol)	200-578-6 64-17-5	500	960	AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.
Ethanol (Ethylalkohol)	200-578-6 64-17-5			STEL CL: Kurzezeitexpositions- Einstufung.		Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
Ethanol (Ethylalkohol)	200-578-6 64-17-5			Kategorie für Spitzenbegrenzung:		Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.
Ethanol (Ethylalkohol)	200-578-6 64-17-5	500	960	MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentrat ion (MAK).	2	Gelistet.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz:	Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille tragen.
Körperschutz:	Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

Zusätzliche Hinweise:

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich. Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Lieferform:	Flüssigkeit
Beschaffenheit:	niedrig viskos, klar
Farbe(n):	türkis
Geruch:	blumig, frisch
Aggregatzustand:	flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Flammpunkt	91 °C Das Produkt unterhält in keiner Weise die Verbrennung.
pH-Wert (20 °C; Konz.: 100 % Produkt; Lsm.: kein)	9,60 - 10,40
Dichte (20 °C)	1,0010 - 1,0110 g/cm ³

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	keine Angaben
Zu vermeidende Stoffe:	Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine Angaben

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Hinweise:	Nach Maßgabe der vorliegenden Daten und aufgrund toxikologischer Bewertung ist das Produkt nicht als gesundheitsgefährdend einzustufen. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.
Akute orale Toxizität:	Unter Berücksichtigung der Daten über die akute Toxizität und Anteile der Inhaltsstoffe ist das Produkt nach Einnahme nicht giftig oder gesundheitsschädlich.
Hautreizung:	Primäre Hautirritation: Nicht reizend
Augenreizung:	Primäre Augenirritation: Leicht reizend, nicht kennzeichnungspflichtig

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:	Auf Basis der im Produkt enthaltenen Rohstoffe und/oder vergleichbarer ergibt sich folgende ökologische Bewertung:
Akute Fischtoxizität: Bewertung:	LC50 > 10 - <= 100 mg Produkt/l.
Akute Bakterientoxizität: Bewertung:	EC0 > 10 - <= 100 mg Produkt/l.
Primärabbau: Bewertung:	Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den Anforderungen der EU-Detergenzienrichtlinien 82/242 (nichtionische Tenside) bzw. 82/243 (anionische Tenside) durchschnittlich mindestens 90% biologisch abbaubar.

Biologischer Endabbau (Screeningtest):

Bewertung: Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60% BSB/CSB, bzw. CO₂-Entwicklung bzw. > 70% DOC-Abnahme - Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methoden 301).

13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgung des Stoffes
oder der Zubereitung:** keine Angaben

**Entsorgung ungereinigter
Verpackung:** Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

R-Sätze Keine umweltgefährliche Einstufung
Keine toxikologische Einstufung

S-Sätze: S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.
Entsprechend dem Bewertungsmuster der Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe (KBwS) sollen Wassergefährdungsklassen Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit technischen Produkten in Anlagen ermöglichen. Sie sind nicht für Kleingebinde (Haushaltspackungen) gedacht.

Lagerklasse nach VCI: 10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R11 Leichtentzündlich.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.